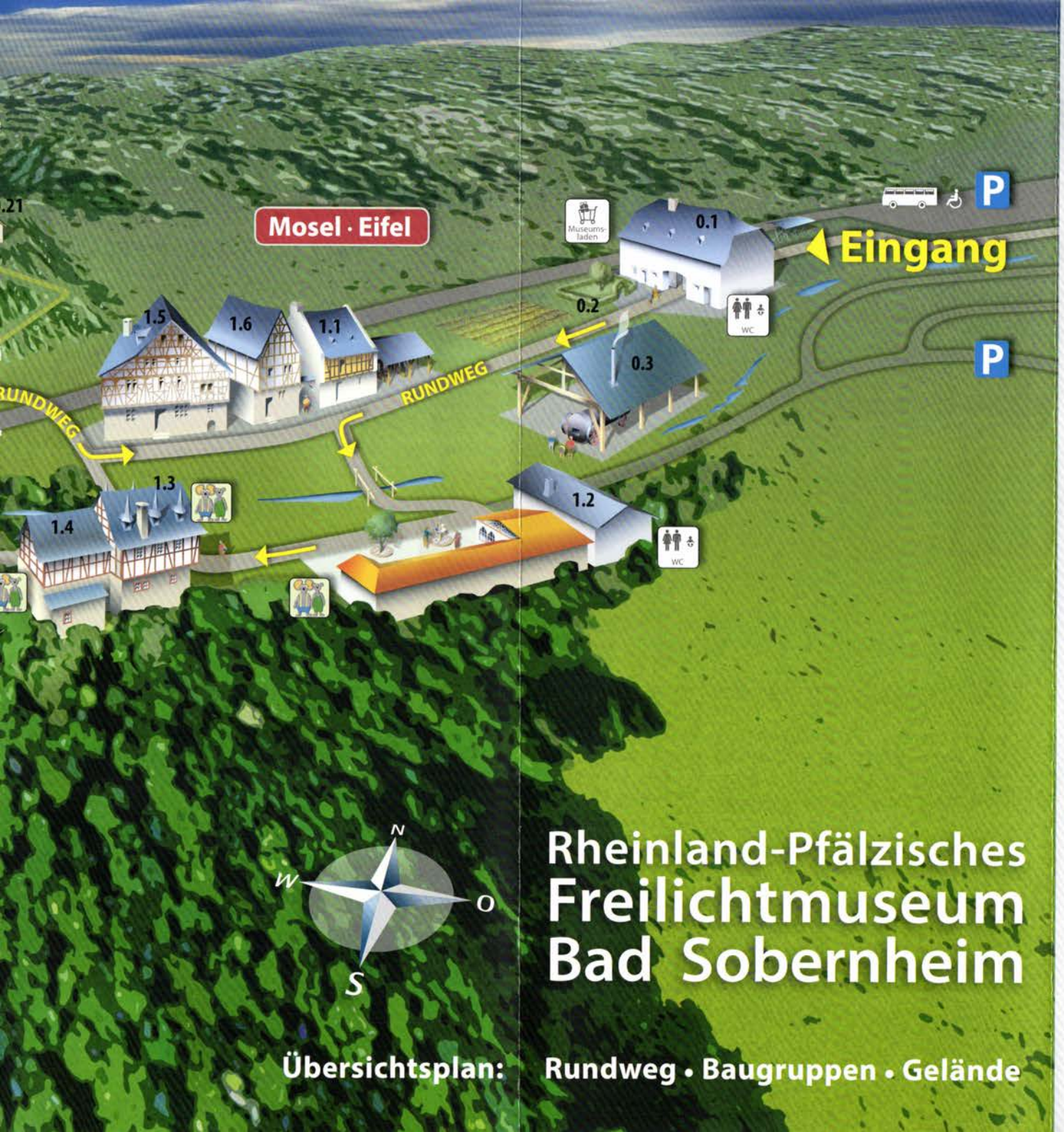


Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum Bad Sobernheim

Übersichtsplan: Rundweg • Baugruppen • Gelände

Entlang des Rundwegs

- 0.1 Haus Wolfersweiler: Eingang, Museumsladen
- 0.2 Heilkräutergarten und Start Schmetterlings-Erlebnispfad
- 0.3 Dreschschuppen
- 0.4 Wassermühle Alterkülz
- 0.5 Historische Straßenbeleuchtung mit Freileitung
- 0.6 Napoleons-Platz
- 0.7 Meilerplatz
- 0.8 Sägegatter Butzbach
- 0.9 Geräteschuppen „Ackerbau und Ernte“
- 0.10 Historische Druckerei
- 0.11 Lehrbienenstand
- 0.12 Wegekreuz aus Schneppenbach
- 0.13 Grenzsteine
- 0.14 Flachsdörre aus Hasselbach
- 0.15 Napoleonsbank aus Steinhardt
- 0.16 Grenzstein
- 0.17 Wegekreuz aus Steinhardt
- 0.18 Flurkapelle Linz-Ockenfels
- 0.19 Baumlehrpfad
- 0.20 Wegekreuz aus Waldlaubersheim
- 0.21 Weinbergshäuschen Rehborn

Mosel Eifel

- 1.1 Kelterhaus Bruttig und Kelter
- 1.2 Kegelbahn „Elsens Garten“ aus Wittlich
- 1.3 Haus Ürzig *
- 1.4 Kelterhaus Briedern: im OG Ausstellung „Es klappert die Mühle“
- 1.5 WeinKulturGut in Haus Enkirch *
- 1.6 Haus Zell-Merl

Pfalz Rheinhessen

- 2.1 Gehöft Neuburg: Puppensammlung und Ausstellung „Geschichte des Freilichtmuseums“
- 2.2 Haus Dierbach: Spielzeugausstellung
- 2.3 Haus Medard: Uhrmacher und Friseur
- 2.4 Metzgerei Wöllstein mit Schlachthaus und Ausstellung „Gusseisernes“
- 2.5 Trafoturm Zellertal

Mittelrhein Westerwald

- 3.1 Haus Niederbreisig: Museumsgaststätte
- 3.2 Spritzen- und Backhaus Limbach
- 3.3 Scheune Heiligenroth
- 3.4 Schul- und Backhaus Neuwied-Heddesdorf

Hunsrück Nahe

- 4.1 Scheune Daubach: Drechslerei
- 4.2 Haus Bickenbach: „Kleine Kneipe“
- 4.3 Winterburger Tanzsaal
- 4.4 Haus Rapperath: Poststelle
- 4.5 Schmiede Alterkülz
- 4.6 Scheune Pferdsfeld
- 4.7 Gemeinde- und Backhaus Hasselbach
- 4.8 Haus Gohres Wallhausen
- 4.9 Töpferei Mecking
- 4.10 Gehöft Weinsheim: „Historische Textilien“
- 4.11 Schusterhaus Wallhausen

* Medien-Station

AKTIVITÄT: Mitmach-Station

Die Saison über finden Aktionstage zu unterschiedlichen Themen statt

Herzlich willkommen im Rheinland-Pfälzischen Freilichtmuseum!

Sehen und erleben Sie im größten Freilichtmuseum von Rheinland-Pfalz, wie die Menschen hier während der letzten fünf Jahrhunderte gelebt, gewohnt und gearbeitet haben.

Um das vergangene Alltagsleben möglichst anschaulich und greifbar zu machen, werden seit Mitte der 1970er Jahre historische Häuser Stein für Stein und Holz für Holz vor Ort abgebaut und im malerischen Nachtigallental originalgetreu wieder aufgebaut. Vierzig Gebäude in vier Museumsdörfern repräsentieren die Hauslandschaften in Rheinhessen, Eifel, Hunsrück und Pfalz, an Mosel, Nahe und Mittelrhein. Regelmäßig kommen neue Gebäude hinzu. Zwischen den Museumsdörfern liegen Hausgärten, Äcker und Wiesen. Auf Weideflächen leben und grasen seltene und bedrohte Nutz- und Haustiere.

Ihr Museumsteam wünscht Ihnen einen angenehmen, kurzweiligen und erkenntnisreichen Aufenthalt!

Erleben wie es wirklich war – Historische Küche in Haus Rapperath

Ein paar Tipps für Ihren Besuch

Je nachdem, wie ausführlich Sie sich die Gebäude und deren Umfeld anschauen, dauert der Besuch des Rheinland-Pfälzischen Freilichtmuseums zwischen zwei und vier Stunden. Wenn Sie dem zwei Kilometer langen ausgeschilderten Rundweg folgen, kommen Sie an allen Häusern des Museums vorbei.

Im Museumsladen in Haus Wolfersweiler finden Sie Souvenirs, Literatur sowie Produkte aus dem Museum und der Region.

Die kleine Wassermühle aus Alterkülz: Alles zum Thema Mühle zeigt eine Ausstellung im OG des nahen Kelterhauses Briedern

Die Museumsgaststätte hält für Sie Angebote aus der regionalen Küche bereit. Außerdem stehen mehrere Picknickplätze zu Ihrer Verfügung. Schulklassen, Vereinen, Familien und anderen Gruppen steht nach

Historische Baustelle – Aktivprogramm für Schulklassen

Die historische Kegelbahn aus Wittlich kann gemietet werden

Voranmeldung ein vielfältiges Angebot an Mitmach-Programmen und Themenführungen zur Auswahl. Auf Anfrage kann eine rollstuhlgerechte Busführung gebucht werden.

Die Ochsen Mart und Lukas

Für Familien- und Betriebsausflüge oder Feierlichkeiten können Sie die historische Kegelbahn oder den Winterburger Tanzsaal buchen. Trauungen sind im besonderen Ambiente des Gemeinde- und Backhauses Hasselbach möglich. Das WeinKulturGut bietet neben einem interaktiven Ausstellungsbereich auch eine Vinothek und einen Seminarraum, die für individuelle Veranstaltungen gemietet werden können.

Unser Personal freut sich, Ihnen bei Fragen und Wünschen behilflich zu sein und nimmt Ihre Kritik, Hinweise und Anregungen gern entgegen.

Geschichte zum Anfassen – Kinder beim Mitmach-Programm

Hunsrück · Nahe
RUNDWEG
RUNDWEG
RUNDWEG
RUNDWEG
RUNDWEG
Mittelrhein · Westerwald
Pfalz · Rheinhessen
Rastplatz
WC
Restaurant
0.4
0.5
0.6
0.7
0.8
0.9
0.10
0.11
0.12
0.13
0.14
0.15
0.16
0.17
0.18
0.19
0.20
2.1
2.2
2.3
2.4
2.5
3.1
3.2
3.3
3.4
4.1
4.2
4.3
4.4
4.5
4.6
4.7
4.8
4.9
4.10
4.11
Wachstum durch Innovation — EFRE
RheinlandPfalz
Diese Veröffentlichung wurde von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und vom Land Rheinland-Pfalz kofinanziert.

Allgemeine Hinweise zum Museumsbesuch

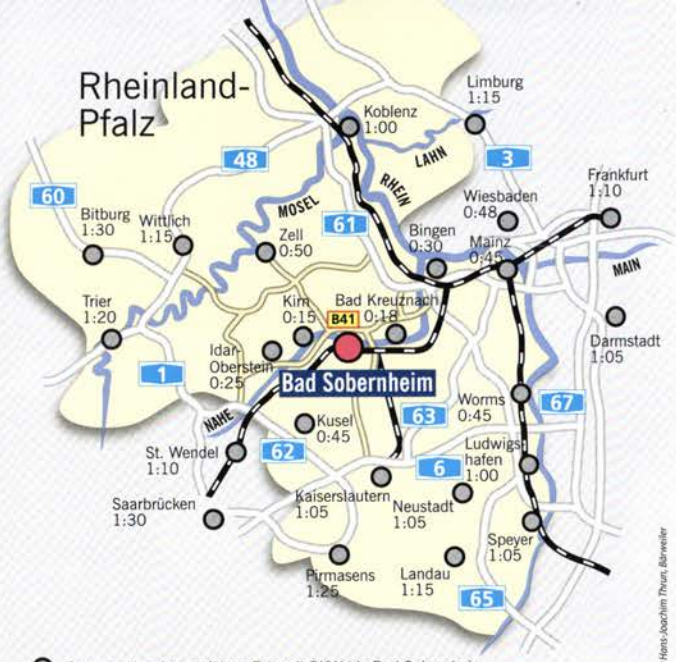
- Der Museumsbesuch geschieht auf eigene Gefahr.
- Verlassen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht die Wege und betreten Sie keine Baustellen.
- Wir empfehlen für den Besuch witterungsgemäße Kleidung und bequemes, festes Schuhwerk.
- Aus Brandschutzgründen ist das Rauchen im gesamten Museumsgelände strikt verboten.
- Bitte benutzen Sie die aufgestellten Mülleimer, um unnötige Reinigungskosten zu vermeiden.
- Führen Sie Ihren Hund an der Leine, damit freilaufendes Federvieh keinen Schaden nimmt.
- Wir bitten Sie um einen respektvollen Umgang mit unseren Tieren. Bitte füttern Sie diese nicht!

Hinweise für Schulklassen, Jugendgruppen und Familien mit Kindern

- An der Kasse liegen kostenlose Museums-Erkundungsbögen für verschiedene Altersklassen aus.
- Ein Kinderspielplatz befindet sich an der Museumsgaststätte.
- Die Aufsichtspflicht für Kinder und Jugendliche von Eltern, Lehrern und Gruppenbetreuern besteht auch im Freilichtmuseum. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Kinder und unsere Häuser, Tiere und Anlagen keinen Schaden erleiden.
- Für Säuglinge und Kleinkinder stehen in jeder Baugruppe auf einer Toilettenanlage Baby-Wickeltische zur Verfügung,

Hinweise für Besucher mit Kinderwagen oder mit Rollstuhl

- Die nach historischem Vorbild angelegten Wege sind für Rollstühle und Kinderwagen erfahrungsgemäß schwer befahrbar. Ein Besuch fällt am leichtesten, wenn dem ausgeschilderten Rundweg gefolgt wird. Rollstuhlfahrer benötigen eine kräftige Begleitperson zur Unterstützung. Die Begleitperson erhält freien Eintritt. Manche Gebäude lassen sich aufgrund der historischen Bauweise leider nicht mit dem Rollstuhl befahren.
- Ein rollstuhlgerechtes WC finden Sie am Napoleons-Platz in der Scheune Dierbach (Baugruppe Pfalz-Rheinhessen).



Ortsangabe mit ungefährer Fahrzeit PKW bis Bad Sobernheim

Atelier Hans-Joachim Thrun, Bärweiler

Besuchen Sie unsere Aktionstage vom Pflanzen- und Gartentag im Frühjahr bis zum historischen Jahresabschluss mit der Hubertusmesse im November. Fragen Sie nach unseren Mitmach-Programmen und Führungen für Schulklassen, Reisegruppen und Betriebsausflüge! Außerdem: große Spielzeugausstellung, Mühlenausstellung, Heilkräutergarten und Schmetterlings-Erlebnispfad.

Folgen Sie den Museumsmäusen Frida und Anton zu den Mitmachstationen im Museumsgelände. Das passende Heft hierzu erhalten Sie an der Museumskasse.

Öffnungszeiten: Ende März – Anfang November, täglich außer montags von 9.00 – 18.00 Uhr, letzter Einlass ist um 17.00 Uhr. Juni – August, in den Schulferien und an Feiertagen ist das Museum auch montags geöffnet.

erleben, wie es wirklich war ...

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum • Nachtigallental 1
55566 Bad Sobernheim • Tel. (06751) 85588-0 • Fax 85588-10
info@freilichtmuseum-rlp.de • www.freilichtmuseum-rlp.de

Kultur & Geschichte erleben

MOSEL-EIFEL HUNSRÜCK NAHE PFALZ RHEINHESSEN MITTELRHEIN WESTERWALD

Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum Bad Sobernheim

erleben, wie es wirklich war ...